

Angebote für Schüler*innen und Auszubildende

I. LEBEN UND ARBEIT – PERSPEKTIVEN NACH DER SCHULE UND AUSBILDUNG

„Perspektiven nach der Schule“/ Zielgruppe: 7.-8. Klasse/ Schwerpunkte: Berufsorientierung, eigene Stärken und Wünsche, eigene Handlungsmöglichkeiten/ 5 Tage

Du fragst dich, wie Deine berufliche Zukunft aussehen kann und welcher Beruf gut zu dir passt? In diesem Seminar helfen wir Dir, Deine Stärken, Interessen und Möglichkeiten zu entdecken und einen realistischen Blick auf die Welt der Lohnarbeit zu entwickeln. Gemeinsam schauen wir, welche Ausbildungswege oder Studienrichtungen zu Dir passen könnten, wie Du Deine Ziele erreichen und Deine Interessen vertreten kannst, sowie welche Rechte Du hast. Mit spannenden Übungen, Tests und praktischen Tipps bekommst Du Orientierung, Klarheit und Selbstvertrauen für Deine nächsten Schritte.

Bewerbungstraining“/ Zielgruppe: 9.-10. Klasse/ Schwerpunkte: Feedback Bewerbungsmappe und Vorstellungsgespräche, Voraussetzung ist fertige Bewerbungsmappe/ 5 Tage

Der Übergang in das Berufsleben stellt für junge Menschen einen bedeutsamen und herausfordernden Lebensabschnitt dar. Unser Bewerbungstraining hilft dabei, sie gezielt auf die heutigen, oft sehr anspruchsvollen Bewerbungsprozesse vorzubereiten. Teilnehmende werden mit dem Ablauf eines Bewerbungsprozesses vertraut gemacht und lernen, sowohl ihre Stärken überzeugend zu präsentieren als auch ihre Bewerbungsunterlagen professionell zu gestalten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Fokus auf die Bewerbungsgespräche zu legen. Durch praxisnahe Übungen und individuelles, ehrliches Feedback wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt und die Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung werden deutlich erhöht. Sinnvolle Informationen zur Arbeitswelt sowie zu Rechten und Pflichten in Ausbildung und Beruf helfen, Ängste abzubauen und ein realistisches Bild zu entwickeln.

II. DEMOKRATIE UND MITBESTIMMUNG / JUGENDBETEILIGUNG

„Was ist Demokratie – und was hat sie mit Dir zu tun?“/ Zielgruppe ab 7. Klasse/ Schwerpunkte: demokratische Alltagskultur, Meinungsbildung/ 3-5 Tage

Die Demokratie wird in den Diskursen der Gegenwart häufig hervorgehoben. Es heißt, sie müsse geschützt und gelebt werden. Für junge Menschen ist sie jedoch oft schwer greifbar, zumal sie von vielen demokratischen Wahlen noch ausgeschlossen sind. Dabei ist Demokratie mehr als nur das, was an der Wahlurne und im Parlament geschieht. Dieses Seminar soll Demokratie für junge Menschen weniger abstrakt machen. Es befasst sich mit Grund- und Menschenrechten, Meinungsbildung und der demokratischen Alltagskultur. In Diskussionsrunden erhalten die Schüler*innen Denkanstöße, um sich bewusst zu werden, wo und wie Demokratie in ihrem Alltag eine Rolle spielt. Durch Input und Planspiele lernen sie, wie Demokratie konkret funktioniert und welche Mitbestimmungsrechte sie haben. In einer Projektphase können sie Ideen ausarbeiten, um aktiv demokratisch zu agieren.

„Demokratie und Mitbestimmung“/ Zielgruppe: ab 9 Klasse/ Schwerpunkte: demokratische Strukturen, Rechte und Mitbestimmung/ 3-5 Tage

Die Demokratie wird in den Diskursen der Gegenwart häufig hervorgehoben. Es heißt, sie müsse geschützt und gelebt werden. Für junge Menschen ist sie jedoch oft schwer greifbar, zumal sie von vielen demokratischen Wahlen noch ausgeschlossen sind. Dabei ist Demokratie mehr als nur das, was an der Wahlurne und im Parlament geschieht. Dieses Seminar soll Demokratie für junge Menschen weniger abstrakt machen. Es befasst sich mit Grund- und Menschenrechten, Meinungsbildung und der demokratischen Alltagskultur. In Diskussionsrunden erhalten die Schüler*innen Denkanstöße, um sich bewusst zu werden, wo und wie Demokratie in ihrem Alltag eine Rolle spielt. Durch Input und Planspiele lernen sie, wie Demokratie konkret funktioniert und welche Mitbestimmungsrechte sie haben. In einer Projektphase können sie Ideen ausarbeiten, um aktiv demokratisch zu agieren.

„SV Arbeit“/ Zielgruppe: Schüler*innen/ Schwerpunkte: demokratische Strukturen, Rechte und Mitbestimmung/ 3-5 Tage

Schülervertretungen sind ein wichtiges Instrument der demokratischen Kultur an Schulen. Diese zu organisieren, ist im Schulalltag nicht immer leicht möglich. In diesem Seminar bekommen die Schülervertreter*innen den Raum, sich ausführlich und grundsätzlich mit ihrer Tätigkeit zu befassen. Der Schwerpunkt kann dabei von den Teilnehmer*innen selbst bestimmt werden. Mögliche Schwerpunkte könnten sein

- Die rechtlichen Rahmenbedingungen von Schülervertretungen
- Projektmanagement, um Projekte oder Veranstaltungen an der Schule umzusetzen
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften und Mitschüler*innen
- Neue Schülervertreter*innen begrüßen und einbinden.

III. MITEINANDER: KOMMUNIKATION UND KONFLIKTE

„Gemeinsam stark und raus“/ Zielgruppe: 6.-9.Klasse/ Schwerpunkte: Perspektivübernahme, Kooperation und Reflexion/ 5 Tage

Für eine gute Arbeitsatmosphäre in der Schule ist das soziale Klima in der Klasse von großer Bedeutung. Im Schulalltag besteht oft nicht der Raum, um sich mit Gruppendynamiken und Konfliktpotentialen intensiv auseinanderzusetzen. Bei diesem Seminar kommen die Schüler*innen raus aus ihrem gewohnten Umfeld und haben die Gelegenheit, sich anders zu begegnen. Durch erlebnispädagogische und kooperationsbezogene Methoden werden Zugänge geschaffen, um sich mit den eigenen und den anderen Sichtweisen auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit ihrer Rolle in der Gruppe auseinander und reflektieren das Miteinander. Sie lernen ihre Mitschüler*innen besser kennen und entwickeln so ein besseres Verständnis füreinander. Ein Höhepunkt des Seminars ist die Kanutour, bei der die Schüler*innen sich einer realen Herausforderung stellen und in den Booten zusammenarbeiten müssen.

**„Streitschlichter*innen-Ausbildung“ Zielgruppe: Schüler*innen / Jugendliche
Schwerpunkte: Konfliktklärung, Mediation, soziale Verantwortung/ Dauer: 3–5 Tage**

Wer Konflikte in der Schule oder im Jugendzentrum fair lösen will, braucht dafür geeignete Werkzeuge. In diesem Seminar erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse der Mediation und üben sich in aktiver Gesprächsführung. Sie lernen, wie sie in angespannten Situationen ruhig und sachlich bleiben, wie sie Bedürfnisse erkennen und mit allen Beteiligten tragfähige Lösungen erarbeiten können. Rollenspiele und Fallbeispiele aus dem Alltag stärken das Selbstbewusstsein und die Handlungskompetenz in Konfliktsituationen.

„Teambuilding und Kooperation“ / Zielgruppe: Schüler*innen / Auszubildende / Gruppen mit neuen Konstellationen / Schwerpunkte: Vertrauen, Zusammenarbeit, Gruppendynamik/ Dauer: 3–5 Tage

Ein starkes Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder. In diesem Seminar stehen die Entwicklung von Teamgeist und Kooperation im Mittelpunkt. Durch praktische Kooperationsaufgaben, Outdoor-Aktivitäten und gemeinsame Reflexion lernen die Teilnehmenden einander besser kennen, entdecken Gruppenrollen und üben sich im respektvollen Umgang miteinander. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Bedeutung von Vertrauen, Kommunikation und gegenseitiger Unterstützung in Gruppenprozessen zu schaffen.

***„Kommunikation und Konflikte“ / Zielgruppe: Schüler*innen / Auszubildende
Schwerpunkte: Gesprächsführung, Konfliktlösung, Selbstbehauptung/ Dauer: 4–5 Tage***

Kommunikation ist der Schlüssel für ein gutes Miteinander – doch was tun, wenn Missverständnisse oder Konflikte entstehen? In diesem Seminar geht es um Grundlagen gelingender Kommunikation, aber auch um den Umgang mit Streit und Eskalation. Die Teilnehmenden trainieren in praxisnahen Übungen, wie sie klar und empathisch kommunizieren, ihre Meinung vertreten und auf Augenhöhe Konflikte lösen können. Methoden wie Rollenspiele, Perspektivwechsel und Feedbackrunden fördern ein besseres Verständnis für sich selbst und andere.

„Zwischen Likes und Lügen: Leben in der digitalen Welt“/ ab 8. Klasse/ Schwerpunkte: digitale Transformation, Reflexion des eigenen Nutzungsverhaltens, Datenschutz/ 3-5 Tage

Der digitale Raum ist längst schon ein wichtiger Bestandteil im Alltag von Jugendlichen. Hier finden soziale Kontakte, Hobbys und – mehr oder weniger bewusst – politisches Lernen statt. Diese Entwicklung bietet viele Chancen und kann den Horizont erweitern, bringt aber auch Risiken mit sich. Auf Apps wie TikTok und Instagram treffen Information auf Desinformation, Lustiges auf Ernstes, und positive Inhalte auf Hass. Dabei fehlt den jungen Nutzer*innen oft das Bewusstsein für die gesundheitlichen Folgen der Nutzung, die Risiken von fehlendem Datenschutz und die Gefahr von Desinformation. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen sich kritisch mit der eigenen Nutzung digitaler Medien auseinanderzusetzen. Durch Inputs erfahren sie, welche Auswirkungen Social Media auf die psychische Gesundheit haben kann und warum man vorsichtig mit den persönlichen Daten umgehen sollte. Anhand von Praxisbeispielen lernen sie, wie politische Botschaften subtil vermittelt werden und wie Fake News sich verbreiten können. Außerdem gibt es viel Raum für Diskussionen und zur Selbstreflexion.

***„Ungleichheit verstehen: Woher kommen Privilegien und Diskriminierung“
Zielgruppe: ab 9. Klasse/ Dauer: 4–5 Tage***

Wir leben in einer diversen Gesellschaft, in der wir ständig verschiedene Rollen einnehmen – viele davon suchen wir uns nicht aus. Menschen werden in soziale Kategorien wie Geschlecht, Herkunft, Sexualität oder körperliche Voraussetzungen eingeordnet. Damit sind unterschiedliche Chancen, Privilegien und Diskriminierungserfahrungen verbunden.

Doch Ungleichheit entsteht nicht nur durch Vorurteile oder individuelle Einstellungen. Sie hat auch mit gesellschaftlichen Strukturen zu tun: mit Arbeit, Einkommen und der Frage, wie Ressourcen verteilt sind. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmer*innen mit verschiedenen Formen sozialer Ungleichheit auseinander. Sie reflektieren eigene Perspektiven und Vorannahmen und lernen zentrale Begriffe und Konzepte kennen. Durch Inputs, Lektüre sowie Rollen- und Kooperationsspiele werden sowohl Perspektivwechsel als auch ein Verständnis für strukturelle Zusammenhänge gefördert. Gleichzeitig gibt es Raum für Austausch, Fragen und gemeinsame Diskussionen.

IV. HISTORISCHE BILDUNG

Leben in der DDR – Geschichte erleben & heute verstehen

Zielgruppe: Ab 10. Klasse/ Dauer: 3 – 5 Tage

Das Seminar „Leben in der DDR – Geschichte erleben & heute verstehen“ bietet ein flexibles, modulares Programm für Auszubildende und Jugendliche ab der 10. Jahrgangsstufe, das einen kritischen Zugang zur DDR-Alltagsgeschichte ermöglicht. Ziel ist es, die Konstruktion ostdeutscher Identitäten und das Phänomen der „Ostalgie“ zu reflektieren sowie die historische Fragekompetenz und politische Urteilsbildung der Teilnehmenden zu stärken. Der Aufbau ist modular konzipiert und kann sowohl als 3- als auch als 5-tägiges Programm gebucht werden, wobei der erste und letzte Tag einen festen pädagogischen Rahmen für den biografischen Einstieg und den Transfer bilden.

Methodisch steht das selbstständige und interessengeleitete Arbeiten mit Primärquellen, Fachliteratur, digitalen Medien und Zeitzeugnissen im Vordergrund, wobei jedes Modul in kreativen Lernprodukten mündet. Das Modul „Jugend(kulturen)“ thematisiert den staatlichen Einfluss der FDJ sowie die Entstehung von Alternativ- und Gegenkulturen, während das Modul „Stasi“ die Mechanismen der Repression anhand eines realen Schülerprotestes von 1961 aufarbeitet. Das Modul „Wende“ beleuchtet den Umbruch von 1989/90 multiperspektivisch und thematisiert biografische Folgen, während das in Entwicklung befindliche Modul „Geschlechterverhältnisse und queeres Leben“ den Staatsmythos der Gleichberechtigung und die Realitäten von Minderheiten hinterfragt. Insgesamt zielt das Seminar darauf ab, den Themenkomplex DDR über starre Lehrbuch-Narrative oder „Ostalgie“ hinaus als identitätsstiftende Auseinandersetzung für die eigene Lebenswelt nutzbar zu machen.

V. BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG – NATUR, UMWELT, ÖKOLOGIE

„Natur gemeinsam erleben“/ Zielgruppe: 6-8. Klasse/Schwerpunkte: Kooperation und Reflexion, experimentelle Naturerfahrung/ 5 Tage

Bei diesem Programm haben die Schüler*innen die Chance, sich außerhalb des Schulkontextes neu kennenzulernen. Sie erproben ihre Kooperationsfähigkeit, erleben sich als Team und reflektieren die eigene Rolle in der Gruppe. Außerdem setzen sie sich mit ökologischen Fragestellungen auseinander und lernen mehr über das Miteinander zwischen dem Menschen und seiner Umwelt. Durch Quizze und andere spielerische Inputs erlangen sie theoretisches Wissen über die Natur. Durch erlebnispädagogische Methoden im Freien bekommen sie einen direkten Zugang zur Natur und bauen ggf. Vorurteile und Hemmungen gegenüber dem ländlichen Raum ab. Das besteht aus drei Mottotagen: Am Wassertag lernen die Teilnehmer*innen mehr über die Bedeutung des Wassers für unser Leben, und machen eine Kanutour; am Waldtag lernen sie den Wald theoretisch und praktisch als Ökosystem kennen und am Weidetag kommen sie beim Ausflug auf den Bauernhof mit Tieren und Landleben in Berührung. Der erste und der letzte Tag sind zum Ankommen und für den runden Abschluss vorgesehen.

Angebote speziell für Auszubildende

„Kommunikation und Konflikte im Beruf“/ Zielgruppe: Azubis/ Schwerpunkte: Handlungsmöglichkeiten und Strategien/ 3-5 Tage

Wer seine Argumente gut vertreten oder mit Vorgesetzten verhandeln muss, kann in diesem Seminar viel über Kommunikation und den konstruktiven Umgang mit Konflikten lernen.

Die Grundlagen der Kommunikation werden in Inputs vermittelt. Präsentieren, Argumentieren und Verhandeln werden in praktischen Übungen trainiert. Außerdem erproben die Teilnehmer*innen in Rollenspielen und im Forumtheater konstruktive Lösungen für Konflikte in Schule und Betrieb.

„Umgang mit Stress“/ Zielgruppe: Azubis/ Schwerpunkte: Stressfaktoren erkennen und Resilienz stärken/ 3-5 Tage

Stress kann viele Ursachen haben: Überforderung, Unterforderung, schlechtes Betriebsklima, Schichtarbeit oder Konflikte im Betrieb. Erst wenn wir wissen, was uns belastet, können wir etwas dagegen tun. In dem Seminar lernen wir Ursachen und Wirkung von Stress kennen. Wir reflektieren unsere Bewältigungsstrategien und erproben neue Handlungsoptionen. In Expertengesprächen lernen wir Mitbestimmungsmöglichkeiten kennen, erfahren den Wert kollegialer Beratung und individuelle Sensibilisierungs- und Entspannungsübungen helfen uns bei der praktischen Regulation.

Rechte in Ausbildung und Arbeit/ Azubis/ Schwerpunkte: Rechte und Pflichten, Gewerkschaftliche Unterstützung/ 3-5 Tage

Auszubildende erleben in ihrer Ausbildung oft Ungerechtigkeit und Ohnmacht. Wo finden sie Hilfe und Unterstützung? Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) sind die gesetzlich verankerte Interessenvertretung von Auszubildenden. Welche Rechte und Möglichkeiten haben diese Gremien? Und was können Azubis tun, wenn es im Betrieb keinen Betriebsrat gibt? Wir bieten einen Überblick über die gewerkschaftlichen Mitbestimmungsstrukturen, klären die häufigsten Fragen rund um Recht und Unrecht in der Ausbildung mit einer Anwältin und suchen mit Euch nach Lösungen für aktuelle Herausforderungen.

Rechte in Ausbildung und Arbeit/ Azubis/ Schwerpunkte: Rechte und Pflichten, Gewerkschaftliche Unterstützung/ 3-5 Tage

Auszubildende erleben in ihrer Ausbildung oft Ungerechtigkeit und Ohnmacht. Wo finden sie Hilfe und Unterstützung? Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) sind die gesetzlich verankerte Interessenvertretung von Auszubildenden. Welche Rechte und Möglichkeiten haben diese Gremien? Und was können Azubis tun, wenn es im Betrieb keinen Betriebsrat gibt? Wir bieten einen Überblick über die gewerkschaftlichen Mitbestimmungsstrukturen, klären die häufigsten Fragen rund um Recht und Unrecht in der Ausbildung mit einer Anwältin und suchen mit Euch nach Lösungen für aktuelle Herausforderungen.

Bei Fragen oder Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter:

DGB-Jugendbildungsstätte
Kirschallee 2
16837 Flecken Zechlin
Tel +49 33923 740-0
Fax +49 33923 740-14
flecken.zechlin@dgb-jbs.de



Ihre Seminar-Anfrage können Sie auch direkt an unser Team der Bildungsreferenten stellen.

Ansprechpartner für Brandenburg:

Paul Schmudlach
Tel: 017666991535
E-Mail: paul.schmudlach@dgb-jbs.de

Ansprechpartner für Berlin:

Merlin Gerndt
Tel: 015259542602 oder Tel +49 33923 740-25
E-Mail: merlin.gerndt@dgb-jbs.de

Ubiana Kreutzer
Tel: 015259542602
E-Mail: ubiana.kreutzer@dgb-jbs.de

Bei allen weiteren Fragen, kontaktieren Sie bitte die Leitung der Abteilung Bildung:

Stefan Geissler
Tel: +49 1590 6840601
E-Mail: stefan.geissler@dgb-jbs.de